

# Mallorca Zeitung

GRATIS  
KLEINANZEIGEN

№ 831 • 25. – 31. August 2016

Unabhängige deutschsprachige Wochenzeitung – www.mallorcazeitung.es

2,50 Euro

Drinks mit Traumblick s. 36–37



Foto: Böcher

Sehenswürdigkeit Salz s. 34–35



Photo: Pons

**AUS DEM INHALT**

**Naturdesaster in der Bucht von Alcúdia**

Waldbrand und Abwasser setzen der Nordostküste zu. **S. 6, 16**

**Zurück zum Tanzlokal**

Die Kölner Frohnatur Madita Köllner und ihr „Paradies“ an der Playa de Palma. **S. 22**



**Geheimtipp Stierkampfarena**

Wie auch Sie in Palmas Plaza de Toros einmarschieren können. **S. 7**

**Im Paradies der Fleischeslust**

Großmetzgerei Ca na Paulina: Besuch in einer Institution. **S. 8**

**Die Stimme der Insel**

Maria del Mar Bonet über Mallorcas Kultur und Spaniens Politik. **S. 30**



**Wo sind die Gambas?**

Die Rote Riesengarnele hat sich vor der Küste argemacht. **S. 10**

**Tödlicher Irrtum in Costa de la Calma**

Ein irischer Urlauber gerät in die Fehde zweier Familienclans. **S. 11**

**TV-PROGRAMM GRATIS**



■ Beten in der Kirche La Porciúncula für einen guten Start: Schulleiterin Gabriele Fritsch und Franziskaner-Pater Pere Ribot. Foto: SEBASTIÁN TERRASSA

## Im Schoß der Playa

Eine Schule zieht um: der Eurocampus und sein neues Zuhause. S. 4–5

**Christoph Sohn**  
HOLZERRASSEN UND PARKETTböDEN

**HOLZböDEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE**

BURMATEAK PROJEKTE  
TERRASSENHOLZ  
SCHIFFSDECKBALKONE  
PARKETTböDEN  
SONDERANFERTIGUNGEN

T: +34 971 579 952  
M: +34 656 301 921

info@madera-mallorca.com  
www.madera-mallorca.com

**ARGENTINISCHES BIFE (RIB EYE)**

Vakuumverpackt importiert  
25 Euro / Kilo  
Hauslieferung in ganz Spanien

WWW.ALOSSBIFE.ES

**Villenaufösung?**

Ankauf von Wertgegenständen, Kunst und Antiquitäten, direkte Liquidität oder internationale Auktion.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich unter  
0049 9831 882707

Fa: Zwack, öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator

www.auktion-zwack.de  
info@auktion-zwack.de

**purofix**  
PREMIUMREINIGUNGSSYSTEME

**SAUBERE & MILDBENFREIE BETTEN, POLSTER, BÖDEN UND TEPPICHE**

Tel.: +34 604 212 825  
www.purofix.com - info@purofix.com

Nasse Wände? Schimmel?  
Terrasse, Zisterne, Pool undicht?

**ISOTEC**

Wir machen Ihr Haus trocken!  
10 Jahre auf Mallorca - 10 Jahre Garantie!

isotec-mallorca.es 971 699 123

**ruf an + spar**

**FESTNETZ+INTERNET**  
nur 39,50 € / Monat (+IVA)

GRATIS-HOTLINE: 900 83 42 42  
Aus dem Ausland oder vom Handy:  
(+34) 971 584 184

www.rufanundspare.com

**KLIMA-MALLORCA** Klimaanlagen Kälteanlagen

HAUS • BOOT • GEWERBE

Tel.: 673 211 192  
Klima-Mallorca 2010 S.L.  
Im Internet www.klima-mallorca.de

Deutscher Meisterbetrieb  
Montage - Reparatur - Wartung

# Eurocampus: Zur Schule ins Kloster

**Nur einen Steinwurf von der Playa de Palma mit ihren Partytempeln entfernt hat die deutsche Schule ihren Betrieb an einem neuen Standort gestartet. Doch ganz so neu ist er gar nicht**



Johannes Kray Die Nervosität ist bei Gabriele Fritsch am Donnerstagmorgen (1.9.) der Freude gewichen. Die Schulleiterin der deutschen Schule Eurocampus begrüßte kurz nach 9 Uhr eine große Mehrheit der 111 Kinder und Jugendlichen, die gemeinsam mit ihren Eltern den Beginn des neuen Schuljahres feierten, in der Kirche auf dem Gelände. Kurz darauf betraten die Schüler dann erstmals ihre neuen Klassenzimmer. Der Eurocampus ist diesen Sommer vom früheren Standort in einer Villa in Palmas Stadtteil El Terreno auf das Areal des Franziskaner-Konvents La Porciúncula gezogen, nur einen Steinwurf vom Ballermann entfernt.

Den ganzen Sommer über wurde in der neuen Heimat des Eurocampus gehämmert und gestrichen, um einen seit einiger Zeit ungenutzten Flügel des Konvents für die Schüler herzurichten. Die Klassenzimmer sind inzwischen neu geweißelt, in den meisten müssen nur noch ein paar Schönheitsreparaturen zu Ende gebracht und die Tische und Stühle aufgestellt werden, die sich bereits alle in den Zimmern befinden und unter Plastikplanen abgedeckt sind. Gabriele Fritsch ist die Vorfreude auf den Beginn anzumerken. „Das ist ein Meilenstein für uns. Endlich haben wir den Platz, den wir brauchen, und so können wir in Zukunft problemlos deutlich wachsen.“

Nachdem es zu Beginn der Wirtschaftskrise in den Jahren 2008 und 2009 einen dramatischen Einbruch gegeben hatte, verzeichnet die Schule inzwischen wieder stetig steigende Anmeldungen. Damals halbierte sich die Schülerzahl beinahe auf 54. Viele Eltern waren im Immobiliensektor tätig und konnten sich die bis zu knapp 8.000 Euro Schulgebühren pro Jahr nicht mehr leisten. Einige traten auch den Heimweg nach Deutschland an. Doch seit ein paar Jahren scheint beim Eurocampus die Krise überwunden zu sein.

Fritsch rechnet mit einem noch größeren Zulauf in den nächsten Jahren. „Hier haben wir Platz für an die 300 Schüler.“ Dazu müssten freilich noch ein paar mehr Klassenzimmer hergerichtet werden. Für das neue Schuljahr hat Fritsch erst einmal elf Klassenräume vorgesehen. Hinzu kommen ein Lehrerzimmer für die 16 Lehrkräfte, ein Verwaltungsbereich und ein eigener Kindergarten, in dem zurzeit rund 15 Kinder betreut werden, sowie ein zum Teil überdachter Schulhof.

Für den Sportunterricht können die Schüler die Einrichtungen der benachbarten halbstaatlichen

Schule Col·legi La Porciúncula mitbenutzen, wo es unter anderem auch ein Freibad gibt. Auch mittags sollen die Kinder und Jugendlichen die paar Schritte hinüber ins ehemalige Konvent hinübergehen. Dort wird das Essen an Ort und Stelle zubereitet. „Das ist auf jeden Fall ein Qualitätssprung“, sagt Fritsch.

Gestartet war das Projekt Eurocampus vor inzwischen 14 Jahren mit dem Kindergarten. Und zwar genau an dem Ort, wo Fritsch ab Donnerstag (1.9.) die Schüler begrüßen wird. Zu Beginn des Schuljahres 2002/2003 eröffnete die aus der Nähe von Köln stammende gelernte Erzieherin in dem Gebäude der Porciúncula den deutschen Kindergarten, der damals vier Räume umfasste. Pere Ribot Mestre, den ehemaligen Direktor des colegio concertado auf dem Gelände, hatte Fritsch bereits sechs Jahre zuvor kennengelernt. Die beiden verstanden sich von Beginn an bestens. Ribot nennt Fritsch eine „engagierte Träumerin“ für ihre Projekte. Das habe ihm gleich gefallen.

Fritsch lebte damals in Binissalem, wo es eine private deutsche Schule gab, die ihre beiden Söhne besuchten. Die wurde dann aber Anfang der 90er-Jahre geschlossen, und mit ihr zu jener Zeit die einzige Möglichkeit für deutsche Eltern, ihre Kinder in ihrer Muttersprache zu unterrichten. Das störte die Kölnerin und sie begann mit den Planungen für eine eigene Schule. Bis aus den ersten Ideen Realität wurde, vergingen aber Jahre. Im Jahr 2000 gründete Fritsch den Schulverein und zwei Jahre später waren die ersten Kindergartenkinder da.

Inzwischen ist am Eurocampus auch das Abitur möglich, 2015 gab es die ersten beiden Absolventinnen, die im Verbund mit der Deutschen Schule in Barcelona hier auf der Insel ihre Prüfungen ablegen konnten.

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstagmorgen mit einer gemeinsamen Feierstunde von Schülern und Eltern in der Kirche. Danach startet bereits am selben Tag der Unterricht – elf Tage früher als an den spanischen Schulen. Damit die Kinder auch rechtzeitig kommen, hat Fritsch mit den Eltern einen Schulbus organisiert, der um 8 Uhr am Auditorium in Palma abfährt und nach Unterrichtschluss um 15.15 beziehungsweise 16 Uhr wieder dorthin zurückfährt. Organisiert hat Fritsch soweit also alles. Fast alles: „Eigentlich wäre ich jetzt urlaubsreif, aber das kann ich meinen Lehrern und Schülern zum Start wirklich nicht antun.“

Fotogalerien:

<http://www.mallorcazeitung.es/multimedia/fotos/lokales/2016-09-01-68798-eine-schule-zieht-neuer-standort-deutsche-schule-eurocampus.html>

<http://www.mallorcazeitung.es/multimedia/fotos/gesellschaft/2016-09-07-69317-eurocampus-offnet-seine-turen.html>